

Photographie
**Abgepackte Chemikalien zur Verarbeitung von
 photographischen Silberhalogenid-Materialien**
 Begriffe (ISO 5989 : 1995)

DIN
ISO 5989

ICS 01.040.37; 37.040.30

Deskriptoren: Photographie, Silberhalogenidmaterial, Begriffe, Chemikalie, Photochemikalie

Photography – Pre-packaged chemicals for the processing of silver halide based photographic materials – Vocabulary (ISO 5989 : 1995)

Photographie – Produits chimiques préemballés pour le traitement des produits photographiques à base d'halogénures d'argent – Vocabulaire (ISO 5989 : 1995)

Die Internationale Norm ISO 5989 : 1995 „Photography – Pre-packaged chemicals for the processing of silver halide based photographic materials – Vocabulary“ ist unverändert in diese deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Internationale Norm ist von der Arbeitsgruppe WG 6 „Photographische Chemikalien und Verarbeitung“ des Technischen Komitees ISO/TC 42 „Photographie“ unter Mitarbeit des Normenausschusses Bild und Film (photokinonorm) im DIN, zuständiger Arbeitsausschuß phoki 1.6 „Physikalische Eigenschaften und Lagerung von strahlungsempfindlichen Materialien sowie Photochemikalien“, erstellt worden.

Bei der Übertragung eingeführter Fachausdrücke für das Gebiet der photographischen Verarbeitung aus dem Englischen ins Deutsche erhebt sich die Schwierigkeit, daß in einigen Fällen im Englischen sprachlich kein Unterschied zwischen den gebrauchsfertigen photographischen Bädern (ready to use, RTU) und den eigentlichen Wirksubstanzen in ihnen gemacht wird. Beispiele sind: „Bleichbad – Bleichmittel“, „Fixierbad – Fixiermittel“, „Bleichfixierbad – Bleichfixiermittel“, „Konditionierbad – Konditioniermittel“, „Neutralisierbad – Neutralisiermittel“, „Stabilisierbad – Stabilisiermittel“. Die in dieser Internationalen Norm jeweils gegebene Definition trifft auf die Wirksubstanzen zu, meist ist jedoch im Englischen das gebrauchsfertige photographische Bad gemeint. Besondere Beachtung verdient der Fachausdruck „Regenerator“. Im Deutschen ist er die Benennung für die Lösung, die beim Regenerierbetrieb einer photographischen Verarbeitungsanlage verwendet wird. Meist wird der Regenerator automatisch den Tanks einer Verarbeitungsmaschine zudosiert. Er wird im Englischen „Replenisher“ genannt. Das Aufbereiten gebrauchter Verarbeitungsbäder oder vom Tanküberlauf einer Verarbeitungsmaschine zu erneutem Einsatz als Regenerator im Sinne einer echten Kreislaufführung der Wirk- und Hilfssubstanzen in den photographischen Bädern, wobei nur der eigentliche Verbrauch und unvermeidliche Verluste ersetzt und gelegentlich auch störende Reaktionsprodukte aus den photographischen Bädern entfernt werden, wird „Rejuvenierung“ („Verjüngung“) genannt. Die Verpackungseinheit an Chemikalien, die zu diesem Vorgang verwendet wird, heißt „Rejuvenator“. Im Englischen wird dafür jedoch der im Deutschen bereits belegte Fachausdruck „Regenerator“ verwendet.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Bild und Film (photokinonorm) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Übersetzung

Photographie

Abgepackte Chemikalien zur Verarbeitung von photographischen Silberhalogenid-Materialien

Begriffe

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Die ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) in allen Angelegenheiten der elektrotechnischen Normung zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Norm bestätigt werden. Sie werden nach den Verfahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 5989 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 42 „Photographie“ erstellt.

Diese 2. Ausgabe ist Ersatz für die erste Ausgabe (ISO 5989 : 1986), die durch Hinzufügen von dreizehn neuen Benennungen technisch überarbeitet wurde.

Anhang A dieser Internationalen Norm dient ausschließlich der Information.

Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm gibt Benennungen und Definitionen von abgepackten Chemikalien zur Verarbeitung von photographischen Silberhalogenid-Materialien an, um ihre sachgemäße Verwendung sicherzustellen. Diese Internationale Norm hindert Hersteller nicht daran, weitere Informationen hinzuzufügen, jedoch muß sorgfältig darauf geachtet werden, daß diese nicht in Widerspruch zu dieser Internationalen Norm stehen.

Anforderungen an Gefahrenhinweise, Name und Anschrift des Herstellers oder des Lieferanten, Nettoinhalt usw. sind nicht enthalten, da nationale Vorschriften sich in den einzelnen Ländern der Welt unterscheiden.

ANMERKUNG: Zusätzlich zu den Benennungen und Definitionen, die in den zwei offiziellen ISO-Sprachen (Englisch und Französisch) angegeben sind, gibt diese Internationale Norm die äquivalenten Benennungen im Deutschen, Spanischen, Schwedischen, Italienischen und Tschechischen an. Diese Benennungen sind auf Ersuchen des Technischen Komitees ISO/TC 42 aufgenommen und unter der Verantwortung der interessierten Mitgliedskörperschaften veröffentlicht worden. Jedoch können nur die Benennungen und Definitionen, die in den offiziellen Sprachen angegeben sind, als ISO-Benennungen und -Definitionen betrachtet werden.

Benennungen und Definitionen

1 Chemikalien

Eine einzelne Chemikalie, wie auch Mischungen von Chemikalien, im allgemeinen trockene Pulver oder Lösungen, welche die gewünschte Funktion ausüben.

1.1 Beschleuniger

Chemikalien, welche die Aktivität einer Verarbeitungslösung steigern.

1.2 Aktivator

Chemikalien, welche die Entwicklung eines lichtempfindlichen Materials in Gang setzen, wobei ein solches Material die gesamte oder doch die überwiegende Menge an Entwicklungssubstanzen eingelagert enthält.

1.3 Bleichbad

- (1) Chemikalien, welche Bildsilber in eine lösliche oder unlösliche Silberverbindung überführen, um sie anschließend zu entfernen.
- (2) Chemikalien, welche verwendet werden, um unerwünschte Farbstoffe in einigen Farbfilm-Prozessen zu entfärben.

1.4 Bleichfixierbad

Chemikalien, welche die Wirkung von **Bleichmitteln** (1.3) und **Fixiermitteln** (1.9) in sich vereinigen.

1.5 Klärbad

Chemikalien, welche angewendet werden, um den Bleichprozeß abzustoppen und die Reaktionsprodukte in der Schwarzweiß-Umkehrverarbeitung löslich zu machen.

1.6 Konditionierbad

Chemikalien, welche das Silberbild für den Bleichprozeß vorbereiten.

1.7 Punkttätzlösung

Chemikalien, welche die Punktgröße in Halbton-Bildern verringern.

1.8 Entwickler

Chemikalien, welche Silberhalogenid zu Silber reduzieren und dabei zwischen belichtetem und unbelichtetem Silberhalogenid differenzieren.

1.8.1 Erstentwickler

Chemikalien, welche in einem Umkehrverfahren für die anfängliche Entwicklung des belichteten Silberhalogenids verwendet werden.